

Vorwort

Im Verlauf eines gemeinsamen Gesprächs entstand vor geraumer Zeit der Gedanke, drei bereits vor längerer Zeit erschienene Fachbücher über Erkrankungen bei kleinen Wiederkäuern – Behrens H, Ganter M, Hiepe Th, *Lehrbuch der Schafkrankheiten*, 4. Aufl. 2001, Hiepe Th, *Schafkrankheiten*, 2. Aufl. 1975, und Bostedt H, Dedié K, *Schaf- und Ziegenkrankheiten*, 2. Aufl. 1996 – zu einem Gesamtwerk zusammenzufassen und den modernen Erfordernissen entsprechend zu aktualisieren. Dafür konnte eine Reihe fachkompetenter Mitautorinnen und -autoren gewonnen werden, denen schon an dieser Stelle für ihre aktive Mitarbeit gedankt sei.

Hoher Wert wurde bei der Gestaltung des Buches auf eine klare, übersichtliche Gliederung der Einzelkapitel gelegt, um dem klinischen, aber auch wissenschaftlichen Anspruch weitgehend gerecht zu werden. Ein ausführliches Sachwortverzeichnis soll bei der Orientierung in diesem komplexen, das Krankheitsgeschehen der kleinen Wiederkäuer darstellenden Werk Hilfe leisten. Im Weiteren sahen wir unsere Aufgabe vor allem darin, die existenten Besonderheiten in den Krankheitsverläufen zwischen Schaf und Ziege herauszustellen, um so die Spezifitäten, die zwischen beiden Tierarten gegeben sind, zu verdeutlichen. Das Werk ist konzeptionell als eine Informationsquelle sowohl für die praktizierenden als auch für die mit amtlichen Aufgaben betretenen, für die in der Ausbildung und Wissenschaft tätigen Tierärztinnen und Tierärzte, aber auch für die sich für dieses Gebiet interessierenden Studierenden und Tierhalter gedacht.

Auch wenn Schaf und Ziege im Allgemeinen (Fleischschafe ausgenommen) unter dem Begriff „minor species“ geführt werden, ist ihre Bedeutung als landwirtschaftliche Nutztiere im Herdenverband, regional und überregional, nach wie vor groß.

In den Haltungs- und Nutzungsformen haben sich zudem über die Jahre neue Perspektiven entwickelt. Zu beachten ist dabei, dass ein nicht unbeträchtlicher Teil der Schafe und Ziegen zunehmend in Kleinbeständen als Hobby- bzw. Freizeit-Tiere gehalten werden. Diese Umstände bringen aus tierärztlicher Sicht eine differenzierte Beanspruchung und Betreuungsintensität mit sich.

Die Herausgeber sprechen den Mitarbeitern des Schattauer bzw. Thieme Verlags ihre Anerkennung dafür aus, dass sie sich des Werkes angenommen und es über die Jahre des Entstehens stets positiv begleitet haben. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Dr. med. vet. Sandra Schmidt und Frau Eva Wallstein für die vorzügliche Betreuung sowie an Frau Christine Krause aus der Herstellungsabteilung. Ebenso gilt dieser Dank der Lektorin Frau Dr. med. vet. Catharina Brandes.

Wir hoffen gemeinsam, dass dieses Buch über Schaf- und Ziegenkrankheiten die Informationsbedürfnisse der Leser- und Benutzergruppen erfüllt und dazu beiträgt, die fachlich optimale Betreuung der kleinen Wiederkäuer zu sichern. Es war uns ein großes Anliegen, mit diesem Fachbuch eine in den letzten Jahren kenntlich gewordene Lücke auf dem Gebiet des Wissens um die ovinen und caprinen Leiden zu schließen und so neben anderen, heute möglich gewordenen elektronischen Unterrichtsquellen einen Beitrag hinsichtlich der Fürsorge und Behandlung kleiner Wiederkäuer in größeren Herden, aber auch in kleineren Verbänden sowie bei Einzeltieren zu leisten.

Im Oktober 2018

Hartwig Bostedt (Gießen)
Martin Ganter (Hannover) und
Theodor Hiepe (Berlin)